



► Editorial

Manche Gewohnheiten oder Bräuche gehen weit zurück, manchmal nicht nur Jahrhunderte, sondern sogar Jahrtausende.

Dies gilt beispielsweise für den Jahresbeginn zum 1. Januar, dessen Festlegung noch aus der Antike stammt. Das römische Amtsjahr begann zunächst wohl stets am 15. März: dem Wahltag der Konsuln, die neben dem Vorsitz im Senat auch für die Kriegsführung verantwortlich waren. 154 v. Chr. befanden sich die Römer im Konflikt mit Stämmen auf der iberischen Halbinsel. Da Rom dort militärisch nicht besonders präsent war, musste schnell gehandelt werden. Die Magistratswahlen im März hätten ein Eingreifen jedoch stark verzögert, da die Konsuln erst nach Amtsantritt mit der Aushebung des Heers hätten beginnen können und so erst im Sommer tatsächlich handlungsbereit gewesen wären. Daher wurden die Wahlen auf den 1. Januar vorgezogen. Dass auch das Jahr an diesem Tag beginnt, wurde jedoch erst von Caesar im Zuge seiner Kalenderreform festgesetzt. Dass der Februar ursprünglich einmal der letzte Monat des Jahres gewesen ist, kann man heute noch daran ablesen, dass er in Schaltjahren 29 Tage hat – die Schalttage wurden einfach „hinten angehängt“.

Nun aber viel Spaß bei der Lektüre, wünscht Ihnen das gesamte Team der Kulturidee

► 275 Jahre FAU

Der unter dem Beinamen „Vielgeliebter“ bekannte Markgraf Friedrich von Brandenburg-Bayreuth war in seiner Residenz Bayreuth als Förderer von Wissenschaft und Kunst bekannt.

Der absolutistische Leitgedanke, dass die Universitäten den Erfordernissen des fürstlichen Staates dienen sollten, indem sie die Ausbildung von Verwaltungskräften sicherstellen und die fürstliche Reputation erhöhen sollten, bewegte Friedrich 1743 dazu, die Friedrichs-Universität in der Nebenresidenzstadt Erlangen zu gründen. Nach Altdorf und Würzburg wurde damit die dritte Universität im fränkischen Raum geschaffen, die am *dies academicus*, dem 4. November 1743 feierlich eröffnet wurde.

Dass die Uni heute als Friedrich-Alexander-Universität bekannt ist, geht auf Markgraf Alexander von Brandenburg-Ansbach zurück. Nachdem die Bayreuther Linie erloschen war, wurde das Territorium der Bayreuther und das der Ansbacher von ihm in Personalunion regiert und Alexander wurde zum großen Förderer der Universität. Ihm zu Ehren nahm man sehr schnell „Alexander“ als Namensbestandteil auf. Die Uni begeht ihren 275. Jahrestag mit einem umfangreichen **Jubiläumsprogramm**. Bei einem Programmpunkt darf die Kulturidee die FAU bei der

Umsetzung unterstützen: den Markttagen des Wissens, die an drei Samstagen in Erlangen, Fürth und Nürnberg stattfinden werden.

Bei der Langen Nacht der Wissenschaften kommen die Bürgerinnen und Bürger der Region in die Universität. Im Jubiläumsjahr will die FAU dorthin gehen, wo die Menschen sind. Die FAU wird an den jeweiligen Tagen das Angebot der

Marktplätze von Erlangen, Fürth und Nürnberg erweitern: An eigenen FAU-Marktständen, die sich unter die herkömmlichen Stände mischen, werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern in kreativen Aktionen ihr Wissen und ihre Forschung als „Lebensmittel“ anbieten. An jedem Stand kommen Forschende unterschiedlicher Disziplinen zusammen.



© pixabay.de

Die Festigkeit von Schnee

Schon gewusst



© pixabay.de

Mit vorsichtigen Schritten kann man über frischen Schnee wandern ohne tief einzusinken. Steigt die Last jedoch über eine kritische Grenze, sackt man plötzlich im Tiefschnee ein. Dieses Phänomen untersuchten deutsche und britische Physiker genauer. Zusammen mit seinen Kollegen von der University of Edinburgh füllte Michael Zaiser von der FAU Erlangen-Nürnberg trockenen Schnee in einen Behälter mit einer durchsichtigen Glasfront. Auf die jeweilige etwa 15 Zentimeter hohe Schneeschicht übten sie mit einem Stempel einen genau dosierbaren Druck aus. Das Verhalten des Schnees verfolgten sie mit einer Kamera. Ab einer Grenzbelastung verlor der Schnee seine Mikrostruktur und wurde dabei komprimiert. „Bei einer kritischen Last kommt es zu einem Zusammenbruch der Mikrostruktur und damit zu einem plötzlichen Festigkeitsverlust“, sagt Michael Zaiser. Verantwortlich für dieses Verhalten ist der Übergang vom quasi-plastischen und stabilen Zustand des Schnees zu einer Art brüchigen Phase ohne innere Mikrostruktur. Mit einem mathematischen Modell konnten die Physiker dieses Verhalten auch theoretisch rekonstruieren, wodurch zukünftig Lawinerisiken besser abgeschätzt werden könnten.

Quelle: https://www.wissenschaft-aktuell.de/artikel/Wenn_Schnee_kollabiert1771015590270.html

► Tipp für Wissenshungrige: Science Camp 2018

300 SchülerInnen konnten sich im letzten Sommer auf der Wöhrder Wiese eine Woche lang wie echte WissenschaftlerInnen fühlen: Das erste Science Camp machte es möglich, in unterschiedliche Wissenschaften hineinzuschnuppern.



„Wir haben gelernt, wie man aus Wasser, Wind und Sonne Strom erzeugen kann“, erzählt zum Beispiel Marie (11) über ihre Erfahrungen im Science Camp 2017. Und auch die Eltern waren zufrieden: „So macht Wissensvermittlung Spaß und Freude – meine Kinder waren begeistert.“

In dieser Saison ist das Science Camp vom 27. bis 31. August zurück auf der Wöhrder Wiese. Das breite Angebot garantiert auch 2018 Wissensvermittlung und Freude am Forschen, Teamarbeit und Experimente trainieren ganz nebenbei auch die soziale Kompetenz. „In allererster Linie soll das Science Camp aber natürlich so richtig viel Spaß machen und das wird es auch 2018 wieder tun“, so der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

► Teamzuwachs in der Kulturidee



Nathalie Vogel wird in den nächsten drei Monaten das Team der Kulturidee als Praktikantin unterstützen.

Nach dem Abitur möchte sie zunächst praktische Erfahrungen sammeln, bevor es zum Wintersemester 2018 mit dem Studium wieder ans Lernen geht.

In den letzten Monaten unterstützte sie bereits das Veranstaltungsteam einer Messgesellschaft und fand großen Spaß an der Organisation und Durchführung der Messen.

Weitere Erfahrungen konnte sie bei einem Praktikum in einer Werbe- und Kommunikationsagentur sammeln, bei welchem sie auch bei der Planung eines Netzwerkevents half.

Nun freut sie sich darauf, bei der Kulturidee weitere Einblicke hinter die Kulissen spannender Veranstaltungen zu nehmen und ihren Horizont zu erweitern. Neben dem Organisieren hat sie ihre Leidenschaft im Sport gefunden – vor allem beim Handball, welchen sie seit elf Jahren im Verein spielt, mit dem sie auch in der Bayernliga präsent ist.

► Wissenschaftstag 2018 in Motion

Schon jetzt ist bei uns in der Kulturidee schon alles für den 12. Wissenschaftstag in Bewegung, der am Freitag, den 20. Juli 2018 im Fürther Sportpark Ronhof | Thomas Sommer „angepfeifen“ wird. Mit Fürth als Gastgeber also beinahe ein Heimspiel.



Damit die Veranstaltung in diesem Jahr erneut zum Volltreffer wird, dreht sich alles um das Motto „Wissenschaft im Doppelpass“ (Arbeitstitel). Die Panels – so viel kann schon einmal verraten werden – werden sich mit verschiedenen Aspekten rund um den Menschen in Bewegung befassen: Wir können uns schon jetzt auf zahlreiche Einblicke und Impulse zu den Themen Materialien für den Menschen, Gestaltung von Gesundheit, Ökonomie und Sportmanagement freuen!

Mit **Siemens**, **UVEX** und **KURZ** konnten bereits drei hochkarätige Premiumpartner gewonnen werden, die den Wissenschaftstag unterstützen werden.

► Schüler-Informationstag am Campus der Technischen Fakultät der FAU

Am Donnerstag, den 8. März 2018 findet von 9 bis 13 Uhr am Campus der Technischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg ein Informationstag für SchülerInnen ab der 10. Jahrgangsstufe statt.

Die beliebte Veranstaltung wird von den beiden Departments Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik und Informatik ausgetragen. Das Programm umfasst eine Reihe an Vorträgen zu den Studiengängen der beiden Fachgebiete sowie experimentelle Vorführungen an den jeweiligen Lehr-



stühlen und bei Projektgruppen. Zudem wird eine Fachmesse hautnah einen Einblick in zukunftsorientierte Forschung und die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt für Ingenieure und Informatiker geben. Der Schüler-Informationstag ist eine Hilfestellung bei der Studienwahl für SchülerInnen und weckt das Interesse für wichtige Forschungsfelder. Weitere Infos sowie Anmeldung zur Veranstaltung unter: www.schueler-infotag.de.

► Termine

Do, 8. März
Schülerinformationstag, TechFak FAU

Markttag des Wissens

Erlangen, Schlossplatz am *Sa, 5. Mai*
Fürth, Bahnhofplatz, am *Sa, 26. Mai*
Nürnberg, Hauptmarkt, am *Sa, 9. Juni*

Fr, 20. Juli
12. Wissenschaftstag Fürth, Sportpark Ronhof | Thomas Sommer

Mo, 27. bis Fr, 31. August
2. Science Camp der Stadt Nürnberg

Impressum:

kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-22, Fax: 0911 81026-12
E-Mail: newsletter@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel, Projektleiter: Pierre Leich

Mitarbeiter: Nadine Ballenberger (Redaktion, Layout), Christian Gottschall, Sebastian Hoffmann, Dr. Karin Leipold, Verena Rudert, Harald Schmidt, Nathalie Vogel
Fotos und Abbildungen: kulturidee GmbH, pixabay.de, FAU Erlangen-Nürnberg, Stadt Nürnberg/KUF